

Unsere neu ZP Elisabeth Jacchini, was kann sie uns Neues berichten ? Druck am Arbeitsplatz, eine Folge der herrschenden Wirtschaftskrise ? Keine Zukunft für BF-Mitarbeitende in der Fläche, eine Folge der Automatisierung (ATR) ? Themen, die uns an der HV vom 7. März beschäftigten.

Aber nun der Reihe nach. Eine gutgelaunte ZP stellte sich uns persönlich vor und gab uns einen kurzen Rückblick auf die vergangenen 100 Tage seit ihrem Antritt beim SEV.

Zusammengefasst ihr Votum:

Das Unternehmen erwartet von uns immer mehr Leistung, mit weniger Personal. Die Sicherheit wird auf der Strecke bleiben. Mit weitreichenden Folgen auch für unseren Arbeitgeber. Die Strukturen im SEV, im Besonderen der Leitung, müssen reorganisiert werden. Eine engere Zusammenarbeit über Unterverbandsgrenzen wäre wünschenswert und sollten intensiviert werden. Eine Fusion SBV / VPV steht im Raum und wird ernsthaft geprüft. Die Schieflage unserer Pensionskasse ist ein Dauerthema und war erneut eine Diskussionswert.

Unsere Verkäufer an der Front erleben tagtäglich Druck aus ihrer Division P. Kostspielige Rollmaterial-Beschaffungen und eine ausgefallene Preisrunde müssen mit radikalen Kosteneinsparungen in allen Bereichen erkaufte werden. Bleibt da nicht bald die Gesundheit unserer Kollegen auf der Strecke ?

Nicht besser ergeht es den BF-Mitarbeitern in der Fläche. Mit ATR ist unsere Region bereits auf der Zielgeraden. Trotz „Contract Sociale“ haben die verbliebenen Mitarbeiter keine Zukunft in der Region. Lange Arbeitswege in den Raum ZH / AG sind das einzige Angebot der Leitung in St.Gallen. Zukunftsängste und Hilflosigkeit bedrücken sie enorm.

Nicht vergessen werden sollen auch die Kollegen von SBB-Cargo. Starker Rückgang im Nord-Süd Verkehr und auch in den Rangierbahnhöfen verunsichern die Belegschaft. Der Umzug KSC nach Basel war nur ein Vorgeschmack auf die kommenden Sparübungen bei Cargo SBB.

Trotz eher negativen Themen, konnten auch wieder etliche Kollegen für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden. Die anwesenden 25- bzw. 40-Jahr SEV Jubilare: Kurt Greminger, Ruedi Strasser und Lukas Spaar konnten aus den Händen von Präsident Clemens Cola das Abzeichen und die Urkunde in Empfang nehmen.

Die vorgängigen statutarischen Geschäfte wurden problemlos über die Bühne gebracht. Zur Ankurbelung der Werbeaktivitäten lagen Werbeunterlagen und ein kleines Präsent auf den Plätzen der Versammlungsteilnehmer auf.

Der Hinweis auf die Herbstversammlung vom 7. November in Arbon und ein feines Nachtessen rundeten den Nachmittag ab.

Jürg Zürcher, Aktuar